

# Händler konzipieren Digitale Lernwerkstatt



„Wir werden eine Digitale Lernwerkstatt für den stationären Handel etablieren.“ Dieses Fazit zog Thomas Weisser, Vorsitzender des Handelsausschusses der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg, nach einem ersten Branchenworkshop mit den Innovationsexperten der Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung. Über den Workshop berichtet die IHK in einer Pressemitteilung:

Anlass sei der Bau des „Vernetzten Innovations- und Anwendungszentrum für Simulation und smarte Systeme“ in Villingen-Schwenningen. Kurz: VIAS. Dieses solle ab 2023 gebaut werden und eine Anlaufstelle für IHK-Mitgliedsunternehmen werden.

„Digitale und stationäre Geschäftswelt sind zwei Seiten derselben Medaille“, betont Weisser. Jedes Handelsunternehmen müsse sich unabhängig von Größe, Sektor oder Zielsetzung mit beiden Bereichen auskennen. „VIAS wird beispielhafte Anwendungen zeigen und konkrete Ansätze für die Entwicklung des eigenen Geschäftsmodells mitgeben.“ Knapp 7900 IHK-Einzelhändler sollen nach dem Besuch in VIAS innovationsfreudiger, digitalaffiner und entwicklungsfreudiger werden. Dafür brauche es jetzt konkrete Mehrwerte, die innerhalb der Händlerschaft entwickelt würden.

Frank Rehme, Inhaber der Ergebnismanufaktur gmvteam in Düsseldorf, betonte die Betreibersicht einer solchen Lernwerkstatt: „Die Anwendungen müssen aufeinander bauen. Sie müssen die digitale Bedürfnispyramide berücksichtigen.“ Waren- und Kassenwirtschaft seien zu präsentieren, der Umgang mit Kundendaten zu schulen, die eigene Internetpräsenz bestmöglich begleitet werden.

Erst danach würden Anwendungen oder Informationsangebote zu Sozialen Medien, Online-

## **Händler konzipieren Digitale Lernwerkstatt**

Marktplätzen oder Digitalen Shops Sinn ergeben. Diese Erfahrungswerte stammen aus dem Betrieb der Future City Whitebox in Langenfeld, welche das gmvteam gemeinsam mit dem bundesweiten Kompetenzzentrum Handel ins Leben gerufen habe.

Thomas Weisser verbinde die weitere Aktivität der IHK mit einem Aufruf: „Wer die Anwendungen der Digitalen Lernwerkstatt ausgestalten möchte, meldet sich bei der IHK. Wir suchen mutige Handelsbetriebe, schaffige IT-Dienstleister und Macher aus der Praxis.“ Professor Alfons Dehé, Institutsleiter der Hahn-Schickard-Gesellschaft am Standort Villingen-Schwenningen, pflichte dem bei: „VIAS wird eine Anlaufstelle in der Region für die Region. Je mehr Innovatoren, Betriebe, Branchen und Anwender im Vorfeld konzipieren, desto praxisnaher wird das Projekt.“